

# Checkliste für Promotionsgesuche Dr. rer. nat. nach der ab 22. 7. 2019 gültigen Promotionsordnung

Promotionsgesuche (gemäß § 6 der Promotionsordnung) enthalten:

- ein formloses schriftliches Promotionsgesuch an den Präsidenten
  - die Dissertationsarbeit (Form gemäß § 8 und § 9 sowie Anlage 4 der Promotionsordnung, der Titel kann vom ehemaligen Titel der Dissertationsanzeige abweichen) in fünffacher gebundener Ausfertigung (Format DIN A 4) und eine digitale Version als pdf-Datei auf fünf gesonderten Datenträgern (zur Zeit CDs, hinten in die Arbeit eingeklebt)
  - einen aktualisierten, unterschriebenen Lebenslauf (Inhalt gemäß Anlage 3 der Promotionsordnung) ergänzt durch eine Liste etwaiger wissenschaftlicher Veröffentlichungen (sollte zum einen in die Arbeit eingebunden werden und einmal zusätzlich beigelegt werden)
  - eine schriftliche, unterschriebene Erklärung gemäß Anlage 4 der Promotionsordnung (auch diese sollte an die Arbeit angehängt und einmal zusätzlich beigelegt werden, wobei mit „eigenhändig schreiben“ gemeint ist, dass individuelle Ergänzungen zum Text der Anlage 3 notwendig sein können)
  - den Nachweis über die Teilnahme an insgesamt mindestens 30 institutsinternen oder -übergreifenden Vorträgen, Seminaren oder Kolloquien\*
  - den Nachweis der Teilnahme an einem oder mehreren Soft Skill-Kursen von insgesamt mindestens 20 Stunden,
  - die Dokumentation der jährlichen strukturierten Gespräche mit allen Betreuungspersonen
  - die Bescheinigung über mindestens drei Projektpräsentationen in Gegenwart der Betreuungspersonen
  - das votum informativum des Erstbetreuers/der Erstbetreuerin (1 unterschriebenes Original und 5 Kopien)
  - den Nachweis der Teilnahme an einem Kurs zur Guten Wissenschaftlichen Praxis\*\*
  - die Erklärung zur Verfügbarkeit der promotionsrelevanten Originaldaten und -aufzeichnungen einschließlich der elektronischen Daten unter Angabe des Titels der Arbeit und der Angabe der Klinik / des Instituts
  - die schriftliche Erklärung zum ausdrücklichen Einverständnis mit einer potenziellen Überprüfung der Dissertation mit einer Plagiatssoftware gemäß Anlage 2 der Promotionsordnung
  - den Nachweis über die Einschreibung als Doktorandin bzw. Doktorand der Medizinischen Hochschule Hannover (Immatrikulationsbescheinigung)
  - ein aktuelles Passbild
  - den ausgefüllten Personalbogen
- und zusätzlich bei einer externen Dissertationsarbeit
- eine Erklärung der Leiterin oder des Leiters einer Institution außerhalb der Medizinischen Hochschule Hannover, dass Einverständnis mit der Einreichung als Dissertation an der Medizinischen Hochschule Hannover besteht.

\* Diese Nachweise werden normalerweise mit dem Studienbuch geführt.

\*\* Das GWP-eLearning-Zertifikat wird nur noch anerkannt, wenn die Dissertation vor dem 01.01.2021 angemeldet wurde.